

Datum der Bereitstellung auf der Homepage der Gemeinde Grünkraut: 05.09.2023

Haushaltssatzung der Gemeinde Grünkraut

für die Haushaltsjahre 2023 u. 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), geändert durch Gesetze vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 745), vom 28. Mai 2003 (GBl. S. 271), vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 882), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 884), vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), vom 28. Juli 2005 (GBl. S. 578), vom 1. Dezember 2005 (GBl. S. 705), vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 343), vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 555), vom 9. November 2010 (GBl. S. 793), durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), durch Gesetze vom 16. April 2013 (GBl. S. 55), vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870), vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147), vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99), durch Gesetze vom 6. März 2018 (GBl. S. 65), vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221), vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161), vom 11. Februar 2020 (GBl. S. 37), vom 7. Mai 2020 (GBl. S. 259), vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 401), vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403), vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910) und vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut am 18.07.2023 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 der Gemeinde Grünkraut erlassen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2023	2024
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	9.267.500 €	9.644.800 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	9.800.400 €	10.032.600 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-532.900 €	-387.800 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €	341.200 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €	341.200 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-532.900 €	-46.600 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

	2023	2024
2		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	9.209.600 €	9.557.300 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	8.773.800 €	8.851.700 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	435.800 €	705.600 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.309.200 €	6.737.500 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.890.300 €	4.001.500 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-3.581.100 €	2.736.000 €

2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-3.145.300 €	3.441.600 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	750.000 €	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €	-1.350.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	750.000 €	-1.350.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.395.300 €	2.091.600 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

2023	2024
750.000 €	0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

2023	2024
640.000 €	0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2023	2024
1.960.080 €	2.006.520 €

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt für das Haushaltsjahre 2023

1. für die Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 320 v. H. |

der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf

der Steuermessbeträge,

und für das Haushaltsjahr 2024

1. für die Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| c) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 340 v. H. |
| d) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 360 v. H. |

der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf

der Steuermessbeträge,

Das Landratsamt Ravensburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 04.09.2023 mitgeteilt, dass der Haushaltsplan 2023/2024 und der Beschluss des Gemeinderats vom 18.07.2023 über den gemeindlichen Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 nicht beanstandet werden.

Die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2023 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Zeit vom 11.09.2023 bis 19.09.2023 je einschließlich, beim Bürgermeisteramt, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut (Zimmer 1.5) während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen (§ 105 Abs. 2 GemO). Dieser Beteiligungsbericht ist im Vorbericht des Haushaltsplanes enthalten. Die Erstellung des Beteiligungsberichtes wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 105 Abs. 3 GemO).

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Grünkraut, 04.09.2023

Holger Lehr

-Bürgermeister-